

Egal, was wir tun

Egal, was wir tun,

egal, wo wir sind,

egal, ob wir gewinnen oder verlieren,

egal, für welchen Verein mein Herz schlägt,

egal, ob wir uns über vergebene Torchancen ärgern,

egal, ob wir vor Freude jubeln,

egal, ob es um die Kreisliga, die Bundesliga oder das Ministranten-Fußballturnier geht:

Gott ist im Spiel.

Immer.

Doppelpass

Zwei Spieler,

ein Ball,

vier Füße,

ein Ziel.

Einigkeit macht stark – nicht nur auf dem Spielfeld.

Psalm für Verteidiger

Sie umringen, ja, sie umringen mich; ich wehre sie ab im Namen des Herren. Sie umschwirren mich wie Bienen, wie ein Strohfeuer verlöschen sie; ich wehre sie ab im Namen des Herrn. Sie stießen mich hart, sie wollten mich stürzen; der Herr aber hat mir geholfen. Meine Stärke und mein Lied ist der Herr; er ist für mich zum Retter geworden.

Ps 118, 11-14

Tornetze und Fischernetze

Tornetze fangen Bälle wie Fischernetze Fische.

Einer kam, der sagte: Ich will euch zu Menschenfischern machen.

So wie der Ball, gehört der Mensch zu Gott.

Jedes Mal, wenn ein Tor fällt und das Stadion jubelt, denke daran, wie groß der Jubel Gottes über jeden Menschen ist, der sich auf ihn einlässt.